

Die Akte Calle	Tatbestand
	The Sleepers

Anklage	Tatbestand
	The Sleepers
<p>Sophie Calle nötigte fremde Menschen in ihrem Bett zu schlafen. Sie benutzte die Personen als Versuchsobjekte, veröffentlichte Fotos und Texte der Untersuchung, die eine grobe Verletzung der Privatsphäre darstellt.</p>	
<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; display: inline-block;"> <p>§ VERLETZUNG DER PRIVATSPHÄRE NÖTIGUNG</p> </div>	

		<p>Maxime Defert Jean-Pierre Thibaudat Fabrice Luchini Patrick Jean-Loup Forain Raphael Brossard Daniel D. Antoine Gonthier Patrice X Marino Vagliano Jean-Yves Le Gavre Jean-Luc Henning Roland Topor Frédérique Charbonneau usw.</p>
--	--	--

Die Akte Calle

Tatbestand

The Sleepers



Tat:	The Sleepers
Tatbestand:	Im Jahr 1979 ließ Sophie Calle über einen Zeitraum von 8 Tagen fremde Menschen in ihrem Bett schlafen. Die Personen mussten vor dem Einschlafen einen von ihr erstellten Fragebogen ausfüllen. Während die Personen in ihrem Bett schliefen, machte Sophie Calle Fotos von ihnen und protokollierte den Verlauf der Untersuchung.
Tatzeit:	1979
Tatort:	Paris
Geschädigte:	Gloria K. Anne B. Graziella Rampacci Francoise Jourdan-Gassin Henri-Alexis Baatsch Maxime Defert Jean-Pierre Thibaudat Fabrice Luchini Patrick Jean-Loup Forain Raphael Brossard Daniel D. Antoine Gonthier Patrice X Marino Vagliano Jean-Yves Le Gavre Jean-Luc Henning Roland Topor Frédérique Charbonneau usw.

Die Akte Calle	Tatbestand
	Paris Shadows



Anklage	Tatbestand
	Paris Shadows

Sophie Calle verfolgte unschuldige Menschen ohne deren Wissen. Sie fotografierte ihre Opfer und stellte sie öffentlich zur Schau. Diese rechtswidrige Verfolgung und Ausbeutung Unbekannter stellt eine grobe Verletzung der Persönlichkeitsrechte dar.

**§ VERLETZUNG DER PERSÖNLICHKEITSRECHTE
STALKING**

		sie im zweistelligen Bereich anzusiedeln. Man kann davon ausgehen, dass die Angst vor negativen Konsequenzen die Betroffenen Schweigen lässt.
	Anmerkung:	Im Jahr 1980 folgte Sophie Calle einem Mann bis nach Venedig. Zahlreiche Fotos und Aufzeichnungen der Observation beweisen ihre Schuld.



Tat:	Paris Shadows
Tatbestand:	Nach einer siebenjährigen Weltreise kehrte Sophie Calle zurück nach Paris. Sie gibt an, sich nach der langwährenden Abwesenheit einsam gefühlt zu haben. Sophie Calle begann daraufhin, Unbekannte zu verfolgen. Sie wählte ein beliebiges Opfer und beschattete es über einen bestimmten Zeitraum, fotografierte es und verfasste Notizen über den Verlauf der Observation.
Tatzeit:	1978-1979
Tatort:	Paris
Geschädigte:	Die Anzahl der Geschädigten ist nicht bekannt. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist sie im zweistelligen Bereich anzusiedeln. Man kann davon ausgehen, dass die Angst vor negativen Konsequenzen die Betroffenen Schweigen lässt.
Anmerkung:	Im Jahr 1980 folgte Sophie Calle einem Mann bis nach Venedig. Zahlreiche Fotos und Aufzeichnungen der Observation beweisen ihre Schuld.

Die Akte Calle

Tatbestand

The Address Book



Anklage

Tatbestand

The Address Book

Sophie Calles Handlung stellt eine grobe Verletzung der Intimsphäre dar. Das Privatleben des Opfers wurde ohne sein Wissen öffentlich gemacht und von Sophie Calle ausgeschlachtet.


§

VERLETZUNG DER PRIVATSPHÄRE

VERSTOSS GEGEN DAS DATENSCHUTZGESETZ



Tat:	The Address Book
Tatbestand:	<p>Im Jahr 1983 fand Sophie Calle ein Adressbuch. Ohne Zustimmung des Besitzers trat sie mit den im Adressbuch vermerkten Personen in Kontakt, um Informationen über den Mann zu sammeln. Sophie Calle veröffentlichte ihre Rechercheergebnisse in einer großen französischen Tageszeitung. Als der Besitzer des Adressbuchs, der verreist war, zurück nach Paris kam, musste er hinnehmen, dass sein ganzes Leben in der Zwischenzeit öffentlich diskutiert und besprochen worden war.</p>
Tatzeit:	1983
Tatort:	Paris
Geschädigte:	Pierre D.

Die Akte Calle	Tatbestand The Birthday Ceremony
	

Anklage	Tatbestand The Birthday Ceremony
<p>Sophie Calle nötigte Freunde, Bekannte und Fremde zu ihrem Geburtstag zu erscheinen. Sie erpresste Liebesbeweise, die sie dann unbenutzt in Vitrinen aufbewahrte.</p> <div data-bbox="312 1099 1337 1234" style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 20px auto; width: fit-content;"> <p>§ ERPRESSUNG (VON LIEBESBEWEISEN) NÖTIGUNG</p> </div>	

		viele Mehrfachgeschädigte
--	--	---------------------------



Tat:	The Birthday Ceremony
Tatbestand:	<p>1980-1993 veranstaltete Sophie Calle jährlich eine Geburtstagszeremonie. Anlass war angeblich ihre Angst, an diesem Tag vergessen zu werden. Zu ihrem Geburtstag lud sie jeweils die Anzahl an Gästen ein, die sie selbst an Jahren zählte. Die Gäste mussten Geschenke mitbringen, die Sophie Calle allerdings nicht benutzte, sondern jahrelang in sterilen Glasvitrinen verwahrte.</p>
Tatzeit:	1980-1993
Tatort:	Paris
Geschädigte:	<p>ca. 385 Opfer, viele Mehrfachgeschädigte</p>